



AIKIDO YOSHINKAN e. V.

Vereinsregister Nr. 13634 Amtsgericht München
Lothstrasse 62, 80335 München, Tel.: 089 201 22 90
<http://www.aikido-yoshinkan.de/>

Stand 14.05.2021

Aikido Yoshinkan e.V., Lothstrasse 62, 80335 München

Standort- und sportartspezifisches

Schutz- und Hygienekonzept

gemäß 12. BayIfSMV vom 5.3.2021 und Rahmenhygienekonzept Sport
des BayMBI vom 6.5.2021

In der ersten Phase der Wiederaufnahme des Trainings ab Montag 17.05.2021 im Dojo des Aikido-Yoshinkan e.V. in der Lothstraße 62 sind nach den geltenden Lockerungen und BLSV Handlungsempfehlungen zur Minimierung des Corona-Ansteckungsrisikos bis auf Weiteres folgende Regelungen zwingend zu beachten (gültig bei Inzidenzwerten von 50 bis 100):

(Diese Regelungen werden allen Mitgliedern per Aushang und als PDF per email bekannt gemacht – die Teilnehmer des Freizeitsport-Angebots nehmen sie als Aushang zur Kenntnis)

Kontaktloses Training

Ab dem 17.5.2021 ist wieder kontaktloses Training im Dojo möglich. Für „Personen, die nach den geltenden Regelungen im Verhältnis zueinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind“ gibt es diesbezüglich derzeit im Dojo keine Ausnahmen.

Trainingsplan

Der aktuelle Trainingsplan (mit Zielgruppe, Zeit und Trainer) ist auf der Homepage des Aikido Yoshinkan e.V. und als Aushang an der Dojotür einzusehen. Aufgrund der Testpflicht (s.u.) müssen Trainer und Teilnehmer spätestens 30 min vor Trainingsbeginn vor Ort sein.

Begrenzung der Teilnehmerzahl und Anmeldepflicht

Auf der Mattenfläche im Dojo in der Lothstraße 62 ist die **Personenzahl** derzeit auf 16 + Trainer begrenzt. Der Aufenthalt von **Zuschauern** im Trainingsraum kann derzeit noch nicht gestattet werden. Für das Kindertraining dürfen **Eltern** /Aufsichtspersonen anwesend sein (Abstand mind. 1.5 m, FFP2 Maske, Testpflicht s.u.). **Probetraining** ist möglich, sofern die maximale Teilnehmerzahl nicht überschritten wird und die Kontaktdaten erfasst werden.

Die Anmeldung für Aikido, Jodo und Iaido erfolgt bis auf Weiteres über MyGymPoint auf der Aikido Yoshinkan Homepage, der Webseite von MyGymPoint oder als App auf dem Handy - alle Mitglieder erhalten per email einen Zugangs-Code. Einloggen erfolgt mit Email-Adresse und Password – eine Bedienungsanleitung wird per Rundmail bereitgestellt. Die Anmeldung zu

einer Trainingseinheit kann frühestens eine Woche vor dem Termin erfolgen, eine Warteliste mit automatischer Benachrichtigung beim Nachrücken ist vorhanden. Interessenten am Probetraining können spontan kommen.

Es wird empfohlen, sich derzeit für eine feste Trainingszeit mit gleichbleibendem Trainer und weitgehend gleichbleibender Gruppenzusammensetzung einzuschreiben.

Krankheitssymptome

Personen, die aktuell oder in den letzten 14 Tagen unspezifische Allgemeinsymptome (z.B. allgemeines Krankheitsgefühl, Temperatur ab 38°C, Muskelschmerzen, Geruchs-, Geschmacksstörungen), eine akute Atemwegserkrankungen jeder Schwere (Atemnot, Husten, Schnupfen, Halsweh etc.) oder den positiven Nachweis einer SARS-CoV-Infektion erfahren haben, sind vom Training ausgeschlossen. Das gleiche gilt für Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu COVID-19 Fällen hatten oder einer Quarantänemaßnahme unterliegen. Sollten Teilnehmer während des Aufenthalts im Dojo Symptome entwickeln, „haben diese umgehend das Sportgelände zu verlassen“.

Vor der Trainingsteilnahme von Personen der Hochrisikogruppen (z.B. Senioren, Vorerkrankte etc.) ist eine individuelle Einschätzung nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt zu empfehlen.

Testpflicht

Bei Inzidenzwerten in München von 50 und darüber ist **vor der Teilnahme** am Indoor-Training und für Begleitpersonen von Kindern eine der folgenden Nachweise/Maßnahmen zwingend vorgeschrieben:

- A) COVID-Schnelltest mit negativem Ergebnis, durchzuführen unter Aufsicht des Trainers (das Testset ist selbst mitzubringen).
- B) Schriftlicher Nachweis eines tagesaktuellen negativen Schnelltests (max. 24h) von Schule, Apotheke oder Testzentrum oder schriftlicher Nachweis eines negativen PCR-Tests (max. 48h).
- C) Nachweis des Status als „Geimpfter“ (gültig ab dem 15. Tag nach der 2. Impfung, s. § 1 der 12. BaylFSMV)
- D) Nachweis des Status als „Genesener“ (s. § 1 der 12. BaylFSMV). Hier der nach den aktuellen Ausführungen gültige Wortlaut: „Als genesen gelten Personen, die über einen Nachweis hinsichtlich des Vorliegens einer vorherigen Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder spanischer Sprache oder in einem elektronischen Dokument verfügen, wenn die zugrundeliegende Testung mittels PCR-Verfahren erfolgt ist und mindestens 28 Tage, höchstens aber sechs Monate zurückliegt.“ Ein positiver Antikörper-test, z.B. nach unbemerkt überstandener Infektion, ist derzeit zum Nachweis des Genesenen-Status **nicht gültig**.

Das negative Testergebnis bzw. der Status als Geimpfter oder Genesener ist auf der Teilnehmerliste vom Trainer per Unterschrift zu bestätigen.

Positiv getestete Personen (und Personen ohne Test im Sinne dieses Absatzes) dürfen nicht am Training teilnehmen, der Zutritt zum Dojo darf nicht gestattet werden.

Mindestabstandsregeln, Maskenpflicht, Dokumentationspflicht

Es gilt die allgemeine Mindestabstandsregel von 1.5 Meter (vor dem Dojo, in den Durchgangsbereichen, in den Umkleiden/Duschen) - im Trainingsraum werden wenn möglich 2 Meter angestrebt.

Der Zutritt ins Dojo über die Eingangstür erfolgt einzeln mit FFP2-Maske. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren ist eine Mund- und Nasenbedeckung vorgeschrieben, aber nicht unbedingt eine FFP2-Maske.

Schuhe werden im Eingangsbereich links abgestellt und gegen die eigenen Schlappen/Zori getauscht. Socken bleiben angezogen, wenn keine eigenen Schlappen vorhanden sind.

Nach der Händedesinfektion (s.u.) erfolgt verpflichtend die Eintragung in die aktuelle Teilnehmerliste mit Name und Unterschrift – Teilnehmer am Probetraining zusätzlich mit Telefonnummer.

Ein längerer Aufenthalt im Vorraum ist aufgrund der Lüftungssituation derzeit noch nicht möglich.

Die Umkleiden (mit FFP2-Maske) und die Duschen (ohne Maske) können genutzt werden, dabei ist ein Abstand von mind. 1.5 m einzuhalten. Die Lüftung der Duschen ist während und nach der Benutzung per Zeitschaltuhr auf maximale Lüftungsdauer einzustellen.

Der Zutritt in den Trainingsraum erfolgt nach der Händedesinfektion (s.u.) einzeln, mit Mund-Nasen-Bedeckung und ggf. Sporttasche. Die Sporttasche wird auf der Ablage rechts abgelegt, die Maske wird vor Betreten der Matte in der Sporttasche verstaut - Trinkflaschen verbleiben ebenfalls dort.

Das Training erfolgt unter Anleitung des Trainers kontaktlos, ohne Maske und auf einer vom Trainer angegebenen Mattenposition (s. Markierungen). Die Verwendung von Waffen ist möglich (Ausgabe, abschließende Reinigung und Rückgabe unter Anleitung des Trainers).

Nach dem Training gehen die Teilnehmer mit Maske einzeln aus dem Trainingsraum, nutzen Umkleiden/Duschen wie oben angegeben, tauschen im Vorraum Schlappen gegen Schuhe und verlassen das Dojo.

Bei Einhaltung der hier aufgeführten allgemeinen und speziellen Schutz- und Hygienemaßnahmen bzw. -regeln liegt für die Trainer keine erhöhte Gefährdung vor.

Handhygiene und Toilettenbenutzung

Vor dem Betreten des Trainingsraums desinfiziert jeder Teilnehmer seine Hände mit dem im Eingangsbereich bereitgestellten Desinfektionsmittelspender: Hände mit Desinfektionsmittel vollständig benetzen, verreiben, nicht abwaschen oder abwischen bis das Mittel vollständig getrocknet ist.

In den Toiletten ist bis auf Weiteres nur eine Kabine geöffnet.

Der Zutritt zu den Toiletten erfolgt einzeln – das Türschild wird auf „besetzt“ gedreht. Nach dem Toilettenbesuch wird (1) die Klobrille gereinigt (bereitgestellte Sprühflaschen verwenden, nicht abwischen) und (2) die Hände mit Seife gewaschen. Papierhandtücher verwenden. Danach wird das Türschild zurück gedreht.

Darüber hinaus gelten die allgemeinen Hygieneregeln wie Husten oder Niesen in die Ellenbeuge oder Einwegtaschentücher.

Raumlüftung

Während des Trainings sollen in der Halle die Fenster gekippt und ggf. die Türen einen Spalt geöffnet sein. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen (Frost) ist dies durch kurzes Stoßlüften alle 30 min zu ersetzen.

In der Halle ist die automatische Raumlüftung so programmiert, dass sie gemäß des aktuellen Trainingsplans nach jedem Training mindestens 30 Minuten auf maximaler Leistung eingeschaltet ist. In diesem Zeitraum kippt der zuständige Trainer 4 Fenster und schließt die Tür zum Foyer – danach werden die Fenster wieder geschlossen.

Zusätzlich erfolgen automatische Lüftungsintervalle Montag bis Freitag von 14:00 bis 14:15 und nach dem letzten Training des Tages für 15 min.

Der Knebel am Lüftungsschalter ist abmontiert, um manuelle Fehlbedienung zu verhindern.

Flächendesinfektion und Mattenhygiene

Für die Dauer der Gültigkeit des vorliegenden Schutz- und Hygienekonzepts werden täglich die Toiletten sowie alle Türgriffe gereinigt (Forol 20 ml auf 4 l Wasser in der Sprühflasche).

Darüber hinaus wischt der zuständige Trainier nach jeder Trainingseinheit die Matte (trocken) und reinigt die Fenstergriffe und Türgriffe von Trainingsraum, Eingangstür und Toilette (Forol 20 ml auf 4 l Wasser in der Sprühflasche). Falls Waffen verwendet wurden, werden auch diese entsprechend gereinigt.

Die Matte jeden zweiten Tag vom zuständigen Trainer 1x mit einem geeigneten Tensid (Forol 20 ml auf 4 l Wasser) feucht gewischt – siehe ausgehängter Wischplan.

Die Reinigung der Räumlichkeiten des Dojos erfolgt 1x wöchentlich durch eine Putzfirma.

Auf ein erfreuliches und sicheres Training in unserem Dojo verbleibt mit freundlichen Grüßen

der Vorstand